

## Ausbringung von Gülle, Jauche bzw. Gärresten während der gesetzlichen Sperrfrist\*

### Anzeige zur Vermeidung eines Havariefalls

#### Adressdaten:

Vorname Name		Betriebsnummer			
Straße		Nr	PLZ	Ort	
Telefon	Mobil		Fax	E-Mail	
<u>Betriebsort, sofern abweichend:</u>					
Straße		Nr	PLZ	Ort	

Zuständige Düngbehörde
------------------------

#### Angaben zum Wirtschaftdünger:

Wirtschaftdünger					
Auszubringende Gesamtmenge [m <sup>3</sup> ]					
Maximal auszubringende Menge [m <sup>3</sup> ]	Menge, die maximal ausgebracht werden könnte (10 m <sup>3</sup> /ha bewachsene Fläche)				
Vorhandener Laggerraum [m <sup>3</sup> ]	Ermittlung über Laggerraumkonzept, sofern vorhanden				
Laggerraumkonzept erforderlich	<input type="checkbox"/>	Ja		<input type="checkbox"/>	Nein

#### Angaben zur bisherigen Prüfung:

- Die Nutzung von Alternativlagerraum bzw. von alternativen Verwertungsmöglichkeiten im Umkreis von bis zu 30 km ist nicht möglich. Folgende Anfragen habe ich durchgeführt (bitte Adressen angeben, ggfs. Liste separat beifügen):

Name	Adresse/Telefon

- Die entsprechenden Bestätigungen eines Beratungsrings, einer Güllebörse, der LWK o.ä., dass keine freien Kapazitäten vorhanden sind, liegen vor und sind als Anlage beigefügt.
- Eine Auflistung der Flächen (Gemarkung, Flur, Flurstück - Fliknummer + Schlagnummer gem. GAP-Antrag) und des vorhandenen Bewuchses, auf denen flüssiger Wirtschaftdünger aufgebracht werden soll, ist als Anlage beigefügt. **Die Flächen liegen außerhalb von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten. In Naturschutzgebieten erfolgt eine Ausbringung nach Maßgabe der jeweiligen Schutzgebietsverordnung.**

Ort, Datum

Unterschrift

\* Auf Grundlage des gemeinsamen Erlasses von MU und ML vom 14.12.2017 (23 – 02055/03-0113)